

Das Alphorn

Instrumentenfamilie

Das Alphorn ist ein Naturinstrument und wird gespielt wie ein Blechblasinstrument. Es wird jedoch traditionell aus Holz gefertigt. Es besitzt weder Klappen, Züge noch Ventile und ist daher bezüglich der zu spielenden Töne auf die Naturtonreihe beschränkt. In der Zentralschweiz sind die Instrumente vorwiegend in "Ges" gestimmt. Diese Instrumente sind 3.60 m lang.



Tonerzeugung

Für die Tonerzeugung werden die Lippen mit Luft im hölzernen Mundstück zum Vibrieren gebracht. Die Töne können mit Hilfe der Luftgeschwindigkeit, der Stütze (Spannung des Zwerchfells) und Luft verändert werden.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Der Instrumental-Einzelunterricht ist ab der 2. Klasse möglich.

Einsatzmöglichkeiten

Das Alphorn kann solistisch, im Duo, Trio oder einer grösseren Gruppe gespielt werden. Es wird vor allem in der Volksmusik verwendet.

Preise

Ein neues Alphorn kostet mindestens 2'800 Franken. Eine Miete beläuft sich monatlich auf ca. 90 Franken. Vor dem Instrumentenkauf wird eine Beratung durch die Musiklehrperson empfohlen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will. Es soll vom Klang fasziniert sein.
- Der "Instrumentenparcours" und die "Besuchswochen" sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen
- Bei allen Instrumenten sind die Unterstützung der Eltern sowie das regelmässige Üben sehr wichtig.

Musiklehrperson

Corina Arpagaus-Flores 041 340 16 41 / 076 456 01 28